

Plätze werden für Besucher fit gemacht

Im Rahmen der Aktion „Deutschland spielt Tennis“ laden am Wochenende die Vereine von Chemnitz und aus dem Umland zum Tag der offenen Tür ein. „Freie Presse“ hörte sich im Vorfeld um.

VON BERND WILD

Chemnitzer Tennisclub (CTC) Küchwald: Ein Schnuppertraining für Jung und Alt ist nur eine der Aktivitäten des Vereins am morgigen Samstag von 10 bis 15 Uhr. Zudem kann sich jeder auf der Anlage im Küchwald am Klein- und Großfeldtennis probieren. Dabei geben Trainer Tipps. „Wer an diesem Tag dem CTC Küchwald beitrifft, erhält Vergünstigungen wie den Mitgliedsbeitrag“, sagt der 1. Vorsitzende Dirk Stegmann. Viele Vereinsmitglieder haben in den vergangenen Tagen dafür gesorgt, dass sich die Anlage in einem sehr guten Zustand befindet. „Jedoch ist das Vereinsheim sanierungsbedürftig“, so Stegmann. Derzeit nehmen elf Erwachsenen- sowie vier Nachwuchsteams am Spielbetrieb teil.

Tennisgemeinschaft (TG) Stadtpark Chemnitz: Für die Vereinsmitglieder und Tennis-Interessierten findet am Sonntag ab 10 Uhr auf der Anlage im Stadtpark ein Doppelpaß-Turnier statt. „Wie der Name schon sagt, soll einzig und allein der Spaß im Vordergrund stehen“, sagt Vereinsvorsitzender Stefan Thämmig. Neulinge aller Altersklassen können unter Anleitung von Vertretern der Tennisschule ein Probetraining absolvieren. In den vergangenen Wochen gab es auf der Anlage reichlich Arbeit. „Wir sind noch dabei, Hochwasserschäden auf vier Plätzen zu beseitigen“, betont der Vereinsvorsitzende. Was das Sportliche betrifft, so habe man sich keine



Auf der Anlage der Chemnitzer Tennisgemeinschaft Stadtpark ist in den vergangenen Tagen noch an der Beseitigung von Hochwasserschäden aus dem Vorjahr gearbeitet worden. Im Bild: Eddy Wagner beim Bau eines Barriersystems gegen Überflutungen. FOTO: ANDREAS SEIDEL

großen Ziele für die kommende Saison gestellt. „Unsere erste Männermannschaft will nach dem Bezirksliga-Aufstieg vor allem die Klasse halten“, erklärt Thämmig.

Tennisclub (TC) Chemnitz-Altendorf: Auf der Anlage an der Rudolf-Breitscheid-Straße können Besucher morgen von 10 bis 14 Uhr in den weißen Sport schnuppern. „Es gibt verschiedene Stationen, an denen geübt werden kann“, sagt Vereinsvorsitzender Lutz Adler. Wer an dem Tag Mitglied im Verein werden möchte, dem biete man besondere Konditionen bei der Aufnahme sowie den Beiträgen. Obwohl die Anlage des TC Altendorf insgesamt in einem guten Zustand sei, plagen die Vereinsmitglieder Sorgen. „Da wir in den vergangenen Jahren

und überregionaler Turniere geworden sind, stellt sich der Zustand von zwei Plätzen aufgrund der hohen Belastung als großes Problem dar“, sagt Adler. Die Plätze stammen aus den 1960er-Jahren und müssen laut dem Vereinsvorsitzenden dringend saniert werden. „Der von uns gestellte Fördermittelantrag für Sonderbaumaßnahmen wurde jedoch bisher abgelehnt beziehungsweise immer wieder nach hinten verschoben“, klagt der Vereins-Chef.

Tennisclub (TC) Limbach: Die Anlage im Limbach-Oberfrohnauer Stadtpark öffnet am Sonntag ab 10 Uhr ihre Türen. „Dabei stehen Trainer und Vereinsmitglieder Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zum Tennis-Schnuppern zur Verfügung“, sagt TC-Vorsitzender Reinhard Kluge. Mitzubringen seien

lediglich Sportschuhe, aber ohne Noppen. Der Vereins-Chef freut sich vor allem darauf, dass im Sommer dieses Jahres erstmals die ostdeutsche Meisterschaft der Altersklasse U 21 sowie die Bezirksmeisterschaften der U 9 und U 10 in Limbach-Oberfrohna ausgetragen werden. „Deshalb haben wir auch dafür gesorgt, dass die Fünf-Platz-Anlage in einem guten Zustand ist“, ergänzt Kluge. Probleme habe man nach wie vor mit den fehlenden Trainingsmöglichkeiten im Winterhalbjahr. „Im sportlichen Bereich wollen wir unter anderem die Kinder- und Jugendarbeit intensivieren, zum Beispiel durch die Einbeziehung von Vorschulgruppen“, betont Kluge.

Tennisclub (TC) Burgstädt: Neben einem Schnuppertraining bietet der Verein am Sonntag eine Men-

ge anderer Aktivitäten an. So veranstaltet der TC Burgstädt von 11 bis 15 Uhr auf der Sportstätte am Hänflingsberg Schaukämpfe, einen Groß- und Kleinfeldmarathon sowie einen Paten-Tennis-Wettkampf. In die neue Saison starten die Burgstädter mit einer Herren- und einer Seniorenmannschaft der Altersklasse 60. „Ziel beider Teams ist der Klusserhalt in der Bezirksklasse beziehungsweise Bezirksliga“, erklärt Vorsitzender Robert Farnbacher. Dabei finden die Teams bei Heimspielen ordentliche Bedingungen vor. „Wir haben unsere Anlage vor zehn Jahren komplett überholt“, sagt der Vereins-Chef rückblickend. Er würde sich wünschen, dass der TC Burgstädt wieder mehr Mitglieder bekommt. „Die Spieler finden ein großes Angebot an betreutem Training vor“, so Farnbacher.